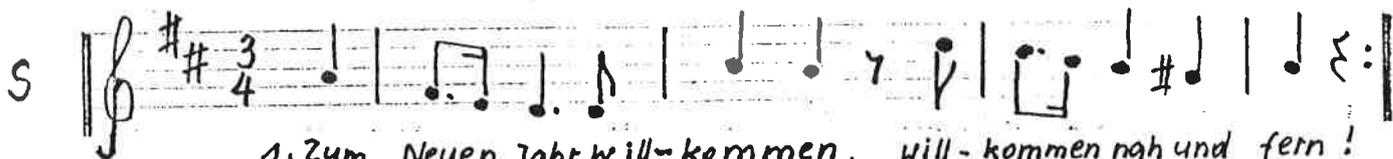
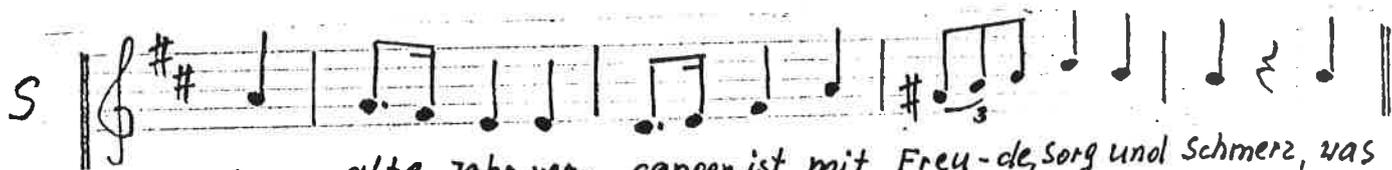


TALHEIMER NEUJAHRS LIED

T.+M. H. FISCHER '87



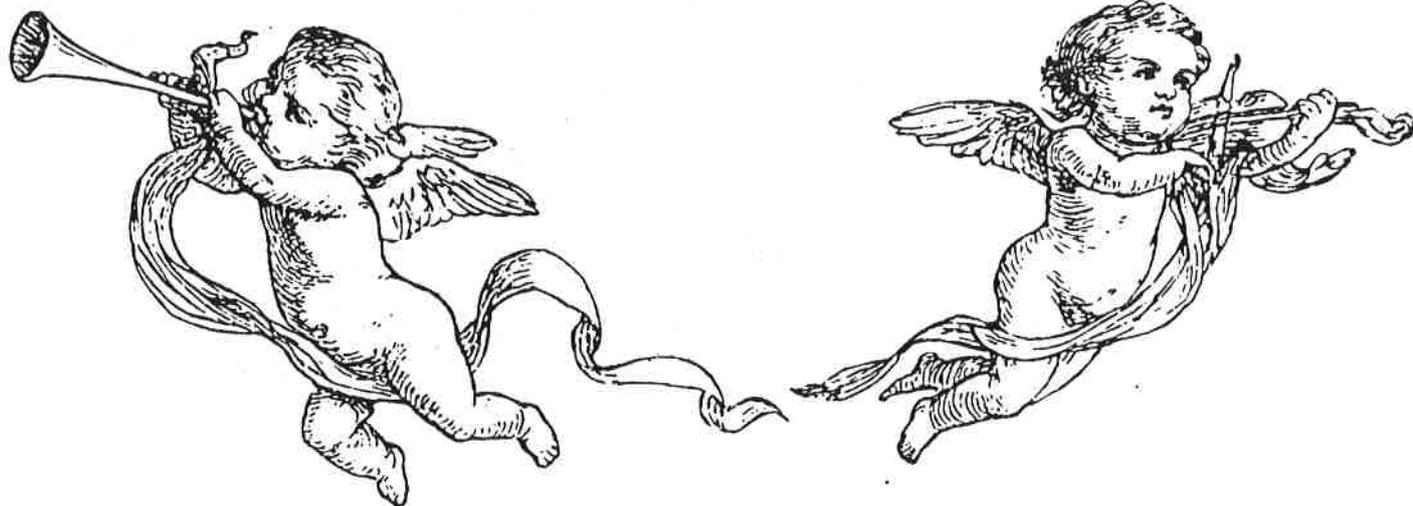
1. Zum Neuen Jahr will-kommen, will-kommen nah und fern!
was wir uns vor-ge-nommen er-füllet seh'n wir's gern.
2. Uns Neue Jahr wir gehen geführt von Gottes Hand;
der Hoffnung Licht wir sehen, wenn dunkel auch das Land.
3. Heut heißen wir will-kommen das schön, neue Jahr;
was wir uns vor-ge-nom-men, wie schnell it's in Gefahr!
4. So reichen wir die Hände ein-ander in der Rund,
damit zum Ziel und Ende uns dieses werde Kund.



1. Das alte Jahr ver-gangen ist mit Freu-de, Sorg und Schmerz, was
2. Wir wollen hoffend uns bemühn, dem Nächsten nutz zu sein, und
3. Drum geh ein jeder durch die Zeit mit wachem, hellem Blick; es
4. Das neue Jahr steht nun bereit zum Segen für die Welt, wir



1. immer uns be-schweret, füll' nicht mehr unser Herz
2. wo die Zwietracht weichet, da kehret Frieden ein
3. führt von diesem Ziele kein falscher Weg zu-rück.
4. haben teil an allem was es ver-bor-gen hält.



Kommt alle herbei

Text Melodie
und Satz
Harald Fischer 1990/91

S
A

1. Kommt al - le her - bei, kommt al - le her - bei und sin - get zur Weihnacht ganz
2. Im Dun - kel der Nacht, im Dun - kel der Nacht, hat Gott uns das Licht und den
3. Zur fest - li - chen Zeit, zur fest - li - chen Zeit sind Her - zen und Hän - de zur
4. Stimmt al - le mit ein, stimmt al - le mit ein, denn Chri - stus, der Herr unt - ser

T
B

S
A

1. fröh - lich und frei dem Her - ren zur Eh - re, den Men - schen zur Freud, dem
2. Frie - den ge - bracht. Das Kind in der Krip - pe soll Zei - chen uns sein, das
3. Lie - be be - reit und ge - ben der Hoff - nung ein neu - es Ge - sicht, und
4. Hei - land will sein und ge - hen mit uns auf dem Weg durch die Zeit, und

1. 2.

Freud.
sein.
sicht.
Zeit.

T
B